

einladung.



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus



Kooperationen im Naturgefahrenmanagement

EUSALP | zukunft. gemeinsam. gestalten.
Im Interesse der Alpen!



Sehr geehrte Damen und Herren!



Seit 1. Jänner 2018 hat das Land Tirol die Präsidentschaft der EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) inne. Die EUSALP ermöglicht es über 80 Millionen BewohnerInnen in 48 Alpenregionen und sieben Staaten, die wichtigsten Herausforderungen im Alpenraum gemeinsam zu bewältigen. Eine Herausforderung, die den Alpenraum besonders stark betrifft, sind der globale und klimatische Wandel und die damit verbundenen Naturgefahren. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Umgang der Bevölkerung mit dem Thema Risiko. Regionale Kooperationsmodelle zur Finanzierung von Schutzmaßnahmen, etwa Wasserverbände und –genossenschaften im Bereich Hochwasser, Lawinen- und Steinschlagschutz, können hier einen wichtigen Beitrag leisten. Die Fachveranstaltung „Kooperationen im Naturgefahrenmanagement“ im Rahmen der Tiroltage des Europäischen Forums Alpbach bietet die Gelegenheit, die unterschiedlichen Kooperationsformen sowie die Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze mit Wissenschaft und Praxis, lokalen und regionalen EntscheidungsträgerInnen alpenweit und europäisch zu diskutieren.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein zur EUSALP-Fachveranstaltung

Kooperationen im Naturgefahrenmanagement
Samstag, 18. August 2018, 14.00 bis 18.00 Uhr
Congress Centrum Alpbach
Hausnummer 246
6236 Alpbach, Österreich

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Geisler', with a long, sweeping underline.

Josef Geisler
Landeshauptmann-Stellvertreter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Maria Patek', with a long, sweeping underline.

Maria Patek
Leitung EUSALP-Aktionsgruppe 8

Programm

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Franz Fischler, Präsident Europäisches Forum Alpbach, EU-Kommissar a.D.
- Eröffnung**
- Landeshauptmann-Stellvertreter von Tirol Josef Geisler
 - Maria Patek, Sektionschefin, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Republik Österreich
Leitung EUSALP-Aktionsgruppe 8
-
- 14.20 Uhr **Impulsvortrag**
Peter Filzmaier, Professor für Politikwissenschaft, Donau-Universität Krems und Karl-Franzens-Universität Graz
„Risiko Natur ... und was machen wir?“
-
- 14.40 Uhr **Beispiele aus dem EUSALP-Raum**
- Stefan Walder, Abteilung Wasserwirtschaft, Land Tirol, „Hochwasserschutz im Tiroler Unterinntal“
 - Gebhard Walter, Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektionsleiter Tirol, „Wasserverband – Instandhaltung Schutzbauten Paznauntal“
 - Willigis Gallmetzer, Landeswarnzentrum der Agentur für Bevölkerungsschutz, Autonome Provinz Bozen, „Flussraummanagement in Südtirol“
 - Norbert Bäumel, Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung, „Initiative boden:ständig“
-
- 16.10 Uhr **Kaffeepause**
-
- 16.40 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler
 - Helmut Haslinger, Koordination Wasserverband Hochwasserschutz Zeller Becken
 - Maria Patek, Sektionschefin, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
 - Thomas Glade, Professor für Physische Geographie, Universität Wien
 - Peter Filzmaier, Professor für Politikwissenschaft, Donau-Universität Krems und Karl-Franzens-Universität Graz
-
- 17.40 Uhr **Resümee**
-
- 18.00 Uhr **Stehbuffet**

Moderation

Susanne Delle Karth, Kommunikationsagentur wikopreventk

Sprachen

Übersetzung Deutsch – Italienisch – Englisch,
bereitgestellt vom Europäischen Forum Alpbach

Anmeldung

Wir bitten um verlässliche Anmeldung **bis 10. August 2018**
mit begeschlossnem Formular an **anmeldung@alpbach.org**
Bitte beachten Sie, dass für die EUSALP-Fachveranstaltung im Rahmen
der Tiroltage keine Teilnahmegebühr anfällt.

Unterkunft

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Link für die
Zimmerbuchung.
Siehe <https://www.alpbach.org/de/forum2018/unterkunft-2018/>

Anreise

Siehe <https://www.alpbach.org/de/forum2018/anreise-2018/>